

Hälg Group

2021

Jahresbericht



100

Hälg Group.
Zukunftsfähig. Seit 1922.

Referenzen

06
Gesamtprojekt
Geschäftshaus
neudorf-center, St. Gallen

10
Engineering
Hotel Neu-Schönstatt,
Quarten

12
Gebäudeautomation
Campus Hotel, Hertenstein



Impressum

Herausgeber
Hälg Group
Marketing und Kommunikation
Lukasstrasse 30
9001 St. Gallen
haelg.ch
communications@haelg.ch

Redaktion
Claudia Nef

Design
Die Gestalter AG, St. Gallen
gestalter.ch

Fotografie
Projekte und Corporate:
Michael Huwiler, Rorschach
foto-huwi.ch
Weitere Projekte:
Losys GmbH, Liebefeld
zVg

PRINTED MATTER
CO2-NEUTRAL
by Swiss Climate
SC2022011701



Hälg Group: Inside

- 16 Kennzahlen
- 18 Geschäftsfelder und Standorte
- 19 Unternehmen, Organisation und Entwicklung
- 24 Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden
- 26 Die Hälg Group als Arbeitgeberin
- 28 Verantwortungsvolles Handeln
- 29 100 Jahre Hälg Group

Referenzen

- 32 Anlagenbau
Fernwärmezentrale
Lukasmühle, St. Gallen
- 35 Anlagenbau
Birkenhof, Uzwil
- 38 Anlagenbau
SBB Bahnhof, Winterthur
- 40 Service
Luft- und Wasserqualität
- 42 Facility Management
Escher-Wyss-Areal, Zürich





Nachhaltiges Wachstum in robustem Umfeld

Geschätzte Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner

Wir freuen uns, Ihnen über ein erfolgreiches Geschäftsjahr und unsere spannenden Projekte zu berichten.

Unser Umfeld war günstig, dank einer robusten Wirtschaftsentwicklung, einem nach wie vor wachsenden Baumarkt und weiterhin tiefen Zinsen. Gleichzeitig waren und sind die gestiegenen Preise für Material und Komponenten in unserem sehr preissensitiven Markt herausfordernd.

Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung waren wir in diesem Umfeld bewusst vorsichtig unterwegs. Dennoch konnten wir zum fünften Mal in Folge den Umsatz steigern, und zwar von 312 auf 315 Millionen Schweizer Franken. Zudem konnten wir unser Geschäftsfeld «Service» dank dem Zukauf der Malpur Gebäude-technik AG stärken und das Netz des Geschäftsfelds «Gebäudeautomation» mit einer zusätzlichen Niederlassung in der Romandie ausbauen. Unser Personalbestand ist mit insgesamt 1117 Mitarbeitenden praktisch unverändert gegenüber 2020.

Die Hälg Group und die einzelnen Geschäftsfelder entwickelten sich damit im Jahr 2021 gemäss unserer Strategie, mit der wir die drei Ziele «verantwortungsvolles Handeln», «nachhaltige Profitabilität» und «meistempfohlene Unternehmung» verfolgen. Ein konkretes Beispiel sind die Reputationswerte, die wir auf höchstem Niveau bestätigen konnten. Unsere Mitarbeitenden und wir als Unternehmer sind sehr stolz über die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Herzlichen Dank für Ihre Feedbacks!

Die Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung waren die Programme zur Digitalisierung und zur Entwicklung unserer Fach- und Führungskräfte. Beides setzen wir laufend weiter um. Die Befähigung der Mitarbeitenden im digitalen Umfeld stand dabei ebenfalls im Zentrum.

2022 wird für die Hälg Group ein besonderes Jahr. Wir dürfen den 100. Geburtstag unseres Unternehmens feiern. Wir sind dankbar, dass wir diesen Meilenstein erleben dürfen. Hälg ist und bleibt zukunftsfähig – seit 1922.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und freuen uns, wenn wir auch 2022 gemeinsam viele spannende Projekte realisieren.

Roger Baumer
Mitinhaber

Marcel Baumer
Mitinhaber



Geschäftshaus neudorf-center, St. Gallen

Mit dem neudorf-center erhielt die Stadt St. Gallen einen Neubau, der das umliegende Quartier zu neuem Leben erweckt. Aufbauend auf den Grundmauern der bestehenden Liegenschaft entstand ein neues Gebäude. Es bietet Platz für Büros, Verkaufsflächen, ein Fitnesscenter, ein Restaurant und ein medizinisches Kompetenz-Center. Die Hälg Group war bei diesem Projekt der Fortimo AG an der Planung und Realisierung beteiligt.

Die Immobilienentwicklerin Fortimo AG realisierte mit dem neudorf-center ein Gebäude, das überzeugt: Eine moderne Liegenschaft, die hohe architektonische und bauliche Qualität sowie einen spannenden Mix an Mieterinnen und Mietern aufweist. Ursprünglich sah die Baubewilligung vor, dass der bestehende Bau mit einem Annexbau ergänzt wird. Diese Projektierung entsprach jedoch nicht den Vorstellungen der Fortimo AG, weshalb sie überarbeitet wurde. Die Fortimo AG ist nicht nur Immobilienentwicklerin, sondern in diesem Projekt auch Bauherrin und Mieterin. Laut Roger Rutz, Gesamtprojektleiter der Fortimo AG, wurde das bestehende Gebäude bis auf die Grundmauern rückgebaut. Das Architekturkonzept sah vor, die bestehenden Geschosse beizubehalten. Weil jedoch ein Geschoss ergänzt werden sollte, mussten diverse statische Verbesserungen vorgenommen werden. Roger Rutz betont, dass dies eine enge Zu-

sammenarbeit der beteiligten Unternehmen bedingte. Die Vadea AG erhielt den Auftrag für die Gebäudetechnikplanung HLKKS sowie für die Planung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik und des Brandschutzes. Auch die Fachkoordination erfolgte durch die Vadea AG. Die Hälg & Co. AG St. Gallen realisierte die Anlagen für Lüftung und Klima sowie die Entwicklung und Umsetzung der Gebäudeautomation.

Ein spannender Mix an Nutzenden, unterschiedliche Bedürfnisse

Das neudorf-center beherbergt Büros, Verkaufsflächen, ein Fitnesscenter, ein Restaurant und ein medizinisches Kompetenz-Center mit ambulanter Radiotherapie. Zu den Ankermieterinnen gehört die Hirslanden-Klinik Stephanshorn. Ausserdem sind weitere Nutzungen wie Labor, Apotheke, Coiffeur und Kinderhort vorgesehen. Die Fortimo AG selbst bringt im

neudorf-center die eigenen Büroräumlichkeiten unter. Das Unternehmen findet darin Platz für die nächsten Entwicklungsschritte, Raum für Inspiration sowie für die praktische Umsetzung der Ideen zur Immobilienentwicklung.

Zum Zeitpunkt der Planung der Anlagen war noch nicht klar, wie der Ausbau für die Mieterinnen und Mieter aussehen soll. Diese Spezifikationen kamen erst im Laufe des Projekts dazu. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter haben Einfluss auf die Gebäudetechnik. Insbesondere die Gäste des medizinischen Kompetenz-Centers haben spezifische Anforderungen an das Klima im Gebäude. Das Wohlbefinden der Menschen im Gebäude ist ein entscheidender Faktor für die Gesundheit.



Spezielle Anforderungen der Klinik

Das neudorf-center stellt einen Kontrast zu den vorhergehenden Bauten der Fortimo AG dar. Bisher hatte das Unternehmen vor allem Wohnungs-, Büro-, Tourismus- und Gewerbebauten realisiert. Das war auch die ursprüngliche Idee beim neudorf-center.

Gesamtprojektleiter Roger Rutz blickt zurück: «Die Fortimo AG hatte ihr Projekt auf eine Mischung aus Büro- und Verkaufsflächen ausgerichtet. Später wurde klar, dass eine Klinik mit Radiotherapie und höchst spezialisierten baulichen Anforderungen im Gebäude untergebracht werden soll. Die Vadea AG erstellte innert Kürze eine Machbarkeitsstudie und plante das Projekt in wenigen Wochen erfolgreich um.»

Bewährte Zusammenarbeit der Unternehmen

Die Fortimo AG hatte bereits in früheren Projekten mit der Vadea AG und der Hälg & Co. AG zusammengearbeitet. Wie auch bei vorhergehenden Projekten waren Zuverlässigkeit und Flexibilität zwei Charakteristika, die laut Roger Rutz wichtig und entscheidend für den Erfolg des Projekts waren: «Wir sind mit den beiden Partnerinnen sehr zufrieden, selbst herausfordernde Phasen wie die Umplanung in Bezug auf unterschiedlichen

Mieterausbauten konnten schnell geplant und zeitgerecht umgesetzt werden.» Roger Rutz betont zudem, dass eine offene und gute Kommunikation zwischen den Projektleitern stattfand. Dies und die gute Koordination der Arbeiten habe ebenfalls zum Erfolg beigetragen.

Planung und Realisierung von HLKKS und Gebäudeautomation

Die Vadea AG plante die Anlagen für HLKKS. Zudem wurde die Planung für die Mess-, Steuer und Regeltechnik sowie der Brandschutzmassnahmen erstellt. Die Hälg & Co. AG St. Gallen realisierte im Bestandsgebäude und im Neubau die Anlagen für Lüftung, Klimatisierung und Kälte. Dabei mussten die verschiedenen Nutzungen in den Gebäudebereichen berücksichtigt werden. Insgesamt wurden Lüftungsanlagen mit einer Leistung von 158 550 m³/h realisiert. Hinzu kamen fünf Kältemaschinen mit einer Leistung von insgesamt 300 kW. Die Hälg & Co. AG Gebäudeautomation wurde mit der Entwicklung und Realisierung der Gebäudeautomation beauftragt. Dabei wurde eine durchgängige Automationslösung gewählt, mit der alle HLK-Gewerke sowie die nachgelagerte Raumautomation gesteuert werden kann. Insgesamt wurden 1150 Hardware-Datenpunkte realisiert.



Bauherrin
Fortimo Invest AG
Ausführungszeit
Planung: 01.2018 – 12.2021
Realisierung: 10.2019 – 12.2021

Leistung
Planung, Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte, Sanitär, Gebäudeautomation
Kennzahlen
• Gesamtvolumen Lüftungsanlagen 158 550 m³/h
• Gebäudeautomation mit 1150 HW-Datenpunkten
• Planung HLKKS, MSRT und Brandschutz
• Fachkoordination

haelg.ch/neudorf-center ↗



«Wir sind mit der Vadea AG und der Hälg & Co. AG sehr zufrieden. Selbst herausfordernde Phasen, wie die Umplanung in Bezug auf die Mieterausbauten konnten schnell geplant und zeitgerecht umgesetzt werden.»

Roger Rutz, Gesamtprojektleiter Fortimo AG



Hotel Neu-Schönstatt, Quarten

Das Hotel Neu-Schönstatt liegt hoch über dem Walensee. In den 1970er Jahren gebaut, ist es heute ein Digitalhotel: mit Self-Check-in am Automaten und Ladestation für E-Autos. Für die Sanierung von 2019 bis 2021 plante die Vadea AG die gesamte Gebäudetechnik und koordinierte die Arbeiten auf der Baustelle.

Das Hotel Neu-Schönstatt ist als eigenständiger Betrieb den Schönstätter Marienschwestern in Quarten angeschlossen. Neben den Besucherinnen und Besuchern des Zentrums steht es auch Feriengästen offen. Das Betongebäude aus den 1970er Jahren wurde innenarchitektonisch und konzeptionell modernisiert.

Die Vadea AG erhielt für den Umbau des Hoteltrakts den Auftrag zur Planung der gebäudetechnischen Anlagen für Heizung, Lüftung/Klima, Kälte und Sanitär sowie für den Brandschutz. Die Installation der Heizungsanlagen wurde von der Hälg & Co. Chur ausgeführt. Neben der fachlichen Planung der Gebäudetechnik

fungierte der Gesamtprojektleiter der Vadea AG als Fachkoordinator für alle Gewerke.

Effiziente Planung früh im Projekt

Die zuständige Architektin, Zaida Pereira, RLC Architekten, begründet die Auftragsvergabe an die Vadea AG

mit einem attraktiven Angebot, gepaart mit dem notwendigen Fachwissen und der Kapazität, ein Projekt dieser Art zu realisieren. Dank der engen Zusammenarbeit bereits früh im Projekt, konnte effizient gearbeitet werden. Da aufgrund dieses Austausches verschiedene Varianten des Gebäudetechnikkonzepts diskutiert werden konnten, erhielt der Bauherr sowohl konzeptionell als auch preislich die richtige Lösung.

Insbesondere wurde die Wärmeverteilung der Heizungsanlage auf den heutigen Stand der Technik gehoben. Holzschnitzel-Heizkessel sorgen für CO₂-neutrale Energie für Heizung und Warmwasser. Neue Konvektoren in den Zimmern und eine auf KNX basierende Einzelraum-Regulierung sorgen für Behaglichkeit, Bedienkomfort und Energieeffizienz. Wärmerückgewinnung wurde integriert, wo immer dies möglich war, beispielsweise im Spa- und Fitnessbereich. Um die notwendige Trinkwasserhygiene zu gewährleisten, wurde die Totalsanierung sämtlicher Leitungen und Verteiler geplant. Auch

der Brandschutz mit Signalisationen und Löschmitteln wurde auf den Stand der aktuell gültigen Vorgaben gebracht.

Professionell und schnell bei Herausforderungen

Architektin Zaida Pereira bescheinigt den am Projekt beteiligten Unternehmen der Hälg Group eine hohe Professionalität: «Durch die gute Arbeit in der Planungsphase legten wir den Grundstein für die erfolgreiche Projektausführung. Über die gesamte Projektzeit standen wir im engen Austausch und pflegten eine intensive und zielführende Kommunikation. So konnten alle Beteiligten schnell auf anfallende Änderungen im Projekt reagieren.»

Einige Änderungen am Projekt gründeten auf den anfallenden Kosten. Gleichzeitig mussten aber auch Details direkt in der Ausführungsphase umgeplant werden, da die vorliegenden Revisionspläne nicht immer mit der Realität übereinstimmten. Hier führt

Zaida Pereira weiter aus und Fachbauleiter Arton Dauti, Vadea AG, stimmt zu: «Die Hälg & Co. AG reagierte bei der Ausführung der Heizungsinstallationen immer schnell und fand Lösungen.» Auch die anderen ausführenden Unternehmen werden gelobt: «Alle haben ihr Bestes gegeben, um die Termine einhalten zu können.» Eine intensive und enge Zusammenarbeit zwischen Bauleitung, Planung und ausführenden Unternehmen war für alle der entscheidende Erfolgsfaktor.

«Eine kooperative Zusammenarbeit hilft uns als Architektinnen und Architekten in einem komplexen Projektprozess immer.»

Zaida Pereira, Architektin, RLC Architekten AG



Bauherr
Verein Schönstätter
Marienschwestern
Ausführungszeit
06.2019 – 02.2021

Leistungen
Planung, Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte,
Sanitär, Brandschutz

Kennzahlen
• Gebäude-Heizlast nach Sanierung
ca. 65kW
• Lüftungsanlage Spa ca. 550 m³/h
• Fensterfassadenlüfter mit Wärmerückgewinnung ca. 3900 m³/h

vadea.ch/neu-schoenstatt ↗

Weitere Projekte Engineering ↗



Fachmarktcenter Ebnet Sirnach
Vadea AG

Planung von Heizung, Lüftung/Klima, Kälte und Sanitär, Fachkoordination

↗ vadea.ch/hornbach



Metallstrasse St. Gallen
Vadea AG

Planung von Heizung, Lüftung/Klima und Sanitär, Fachkoordination und Brandschutz

↗ vadea.ch/metallstrasse

Campus Hotel, Hertenstein

Im Jahr 1864 wurde auf der idyllischen Halbinsel Hertenstein in Weggis die Pension «Hertenstein» erbaut. Das Team der Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Luzern – Ebikon war bei der Totalsanierung vor rund zehn Jahren bereits vertreten und realisierte nun, dank der damaligen guten Zusammenarbeit, ebenso die Gebäudeautomation beim Um- und Neubau.



2009 bis 2013 wurde das Campus Hotel Hertenstein totalsaniert. Die neu gestalteten Hotelzimmer bieten eine tolle Aussicht über den Vierwaldstättersee. Modernste Veranstaltungs- und Seminarräume, eine Bar, eine Lobby sowie der Restaurationsbereich vervollständigen die Wohlfühlzone auf der Halbinsel. Die Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon übernahm damals im Grossprojekt bereits die Ausführungsplanung, die Ausführung von HLK-Installationen sowie von der Gebäudeautomation und dem Gebäudeleitsystem.

Im Jahr 2018 startete ein weiteres Projekt auf der Halbinsel. Neben Erneuerungen im Campus Hotel Hertenstein entstand das «Campus Dorf Hertenstein» mit Mietwohnungen, Studios, Appartements sowie die hochmoderne Neurology-Rehabilitationsklinik «cereneo Schweiz AG». Die Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Luzern – Ebikon wurde mit der Planung und Realisierung der Gebäudeautomation beauftragt. «Dank der bereits bestehenden, partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Hälg & Co. AG Gebäudeautomation und deren Wissen über unser Areal war es für uns klar, das Team für ein weiteres Projekt zu beauftragen», erklärt Matteo Köhler, stellvertretender Projektleiter Gebäudeautomation und EDV.

Umbau Hotel sowie Neubau Reha-Klinik und Campus Dorf

Realisiert wurden im Hotelbereich die Ausserbetriebnahme sowie die Neuerstellung der Energiezentrale mit Seewassernutzung, Wärme-Kälte-management, zwei Wärmepumpen und zentraler Energieverteilung.

Für den Neubau der Reha-Klinik und des dreigeschossigen Parkhauses wurden ebenfalls zentral die HLKSE-Versorgung und die zentralen Steuerfunktionen erstellt. Um den Ansprüchen für die optimale Rehabilitation und somit optimaler Klimatisierung gerecht zu werden, wurden die Etagenbereiche und Zimmer mit Steuerungen ausgerüstet.

Im Campus Dorf wurden die Unterstationen zur Versorgung der Wohnungen mit Brauchwarmwasser, Heizwasser sowie umfangreicher Zähleraufschaltung ausgeführt. Weitere zahlreiche Integrationen von Teilsystemen zur Überwachung und zentralen Steuerung wurden implementiert und die Schnittstellen erfolgreich umgesetzt. Zusammengeführt, visualisiert und überwacht sind sämtliche Anlagen, Energieflüsse und Alarmer auf dem zentralen Gebäudeleitsystem Desigo CC von Siemens. So wurde eine Basis für den optimalen Betrieb geschaffen.



Enge Zusammenarbeit mit dem Kunden

Die Mitarbeitenden des Facility Managements der Bauherrschaft nutzen die installierte Gebäudeautomation aktiv und gezielt. Ihr Fokus liegt auf der Energieoptimierung, der Anpassung von Anlagen an den aktuellen Bedarf sowie der geführten und effizienten Alarm- und Störbearbeitung. Das Luzerner Team der Gebäudeauto-

mation arbeitete eng mit den Mitarbeitenden zusammen und konnte so eine kundenspezifische Basis schaffen. Das Team schulte die Mitarbeitenden in der Nutzung der Software und steht für weiteren Support zur Verfügung. Matteo Köhler ist sehr zufrieden: «Das Team stand uns jederzeit zur Seite und leistete eine Arbeit von hoher Qualität.»



Bauherrin
Campus Hotel Hertenstein AG und Pühringer Residential AG
Ausführungszeit
09.2018 – 10.2020

Leistungen
Planung und Realisierung
Gewerke
Gebäudeautomation
Kennzahlen
• 2422 Hardwaredatenpunkte
• Gebäudeleitsystem Desigo CC von Siemens

haelg.ch/campus_hertenstein ➔

Gebäudeautomation

Weitere Projekte Gebäudeautomation ➔



Quartier de l'Etang* Vernier
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Genf – Plan-les-Quates
Realisierung der Gebäudeautomation im Baufeld F für Büro und Gewerbe

➔ haelg.ch/quartier_etang



Regiobank Solothurn
Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Basel
Realisierung der Gebäudeautomation

➔ haelg.ch/regiobank_solothurn

* Foto: Urban Projects SA



Geschäftshaus neudorf-center, St. Gallen
haelg.ch/neudorf-center ↗

47%

Mitarbeitende in Installation,
Service und auf Mandaten

29%

Mitarbeitende in
der Technik

1117

Mitarbeitende

10%

Lernende, Praktikantinnen und
Praktikanten
in allen Sparten

14%

Mitarbeitende in
Management und
Administration

315

Millionen CHF

Gesamtumsatz der
Hälg Group
2020: 312 Mio. CHF
2019: 308 Mio. CHF
2018: 305 Mio. CHF
2017: 293 Mio. CHF
2016: 270 Mio. CHF

99

Jahre alt geworden und die Vor-
bereitungen für das 100-Jahr-Jubiläum
der Hälg Group angestossen.

31

Lernende haben 2021
ihren Lehrabschluss
erfolgreich gemeistert.

34

Lernende haben
2021 ihre Ausbildung
begonnen.

89%

Weiterempfehlung unserer
Mitarbeitenden

16

Lehrabgängerinnen
und -abgänger
bleiben bei der
Hälg Group.

rund **8400**

Stunden für interne Weiterbildungen

3

Hälg-Lernende an den
Schweizermeisterschaften
der Gebäudetechnik

Silbermedaille

für Lüftungsanlagenbauer Marc Schütz an den
Schweizermeisterschaften der Gebäudetechnik

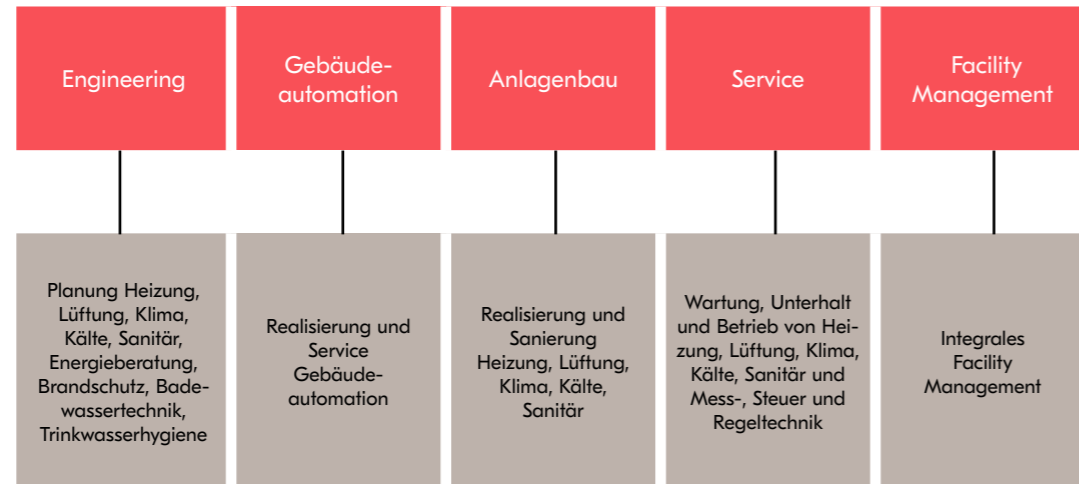
98%

Weiterempfehlung unserer
Kundinnen und Kunden

Kennzahlen

Kennzahlen

Die Geschäftsfelder der Hälg Group



22 Standorte

Organisation



Geschäftsh
haelg.ch/ne

Die Tochterunternehmen der Hälg Group

Hälg Holding AG

Gegründet:
1989
Sitz:
St. Gallen
Verwaltungsrat:
Matthias Schmid (Präsident)
Christoph Fierz (VP)
Roger Baumer
Damir Bogdan
Marco Meyrat

Hälg & Co. AG

Gegründet:
1922
Hauptsitz:
St. Gallen
Verwaltungsrat:
Roger Baumer (Präsident)
Marcel Baumer

Klima AG

Gegründet:
1969, seit 2005 zur Hälg Group gehörend
Hauptsitz:
Basel
Verwaltungsrat:
Roger Baumer (Präsident)
Marcel Baumer

Hälg Facility Management AG

Gegründet:
2000
Hauptsitz:
Zürich
Verwaltungsrat:
Marcel Baumer (Präsident)
Roger Baumer
Geschäftsführer:
Markus Haldimann

Zahn + Co. AG

Gegründet:
1907, seit 2012 zur Hälg Group gehörend
Sitz:
Kreuzlingen
Verwaltungsrat:
Roger Baumer (Präsident)
Marcel Baumer
Geschäftsführer:
Reto Giovanoli

Vadea AG

Gegründet:
1988 Brunner Haustechnik AG, seit 2012 zur Hälg Group gehörend, 2017 Umbenennung und Fusion mit Hälg & Co. AG Engineering
Hauptsitz:
Wallisellen
Verwaltungsrat:
Marcel Baumer (Präsident)
Roger Baumer
Delegierter des VR:
Marcel Baumer

GOAG General Optimizing AG

Gegründet:
2006, seit 2014 zur Hälg Group gehörend
Sitz:
Wallisellen
Verwaltungsrat:
Roger Baumer (Präsident)
Marcel Baumer
Geschäftsführer:
Christian-Slim Sahl

Dober AG

Gegründet:
1992, seit 2017 zur Hälg Group gehörend
Sitz:
Schlieren
Verwaltungsrat:
Roger Baumer (Präsident)
Marcel Baumer
Geschäftsführer:
Marjan Mataj

Meneo Energie SA

Gegründet:
2007, seit 2018 zur Hälg Group gehörend
Hauptsitz:
Marin-Epagnier
Verwaltungsrat:
Roger Baumer (Präsident)
Marcel Baumer
Patrick Mentha
Geschäftsführer:
Patrick Mentha

Organisation

Organigramm

per 01.02.2022

Verwaltungsrat Hälg Holding AG
 Matthias Schmid (Präsident), Christoph Fierz (Vizepräsident), Marcel Baumer, Roger Baumer, Damir Bogdan, Marco Meyrat

Gruppenleitung Hälg Group
 Roger Baumer (Group CEO), Marcel Baumer, Bruno Bollhalder (CFO), Reto Briner, Domenico Ciliberto, José Cocho, Stefan Mürger

Claudia Nef
 Marketing und
 Kommunikation

Tamara Bosshard
 GL-Assistenz
 CSR-Beauftragte

Geschäftsfeld 1: Engineering	Geschäftsfeld 2: Gebäude- automation	Geschäftsfeld 3: Anlagenbau				Geschäftsfeld 4: Service			Geschäftsfeld 5: Facility Management	Zentrale Dienste	
Vadea AG Marcel Baumer Delegierter des VR	Hälg & Co. AG Gebäudeautomation Eric Weibel	Region Ost Reto Briner	Region Zürich-Zentral- schweiz Stefan Mürger	Region Mitte Domenico Ciliberto	Region Romandie José Cocho	Region Basel Roger Baumer	Überregionale Geschäfte	Hälg Facility Management AG Markus Haldimann	Zentrale Dienste Bruno Bollhalder	Digitale Unterneh- mensentwicklung Marcel Baumer	
Roman Schläpfer, Ivan Sebastiano Wallisellen	Yves Salathé Basel	Reto Briner Hälg & Co. AG St.Gallen	Dario Izzo Hälg & Co. AG Zürich	Domenico Ciliberto Klima AG Spreitenbach	Giovanni Carta Hälg & Co. AG Genf – Plan-les-Ouates	Dalibor Bicanin Klima AG Basel	Cyrril Rohner Service Schweiz	Ivo Würsten Basel	Bruno Bollhalder Finanzen, Controlling, Recht	Cyrril Keller IT	
Marc Iten St.Gallen	Michael Maggiorini Chur	Ramon Kern Hälg & Co. AG Altstätten- Lüdingen	Räto Mengelt Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon	Frank Zielke Hälg & Co. AG Aarau	José Cocho Klima AG Villars-Ste-Croix		Christian-Slim Sahli GOAG General Optimizing AG Wallisellen	Felix König Bern – Burgdorf	Caroline Inauen Beschaffung	Marcel Wyss Digitale Unterneh- mensentwicklung	
	Eric Weibel a. i. Fribourg – Givisiez	Roman Senti Hälg & Co. AG Chur	Boris Bischoff Hälg & Co. AG Winterthur	Hanspeter Moser Hälg & Co. AG Bern	Dominique Huguet Hälg & Co. AG Fribourg – Givisiez		Markus Haldimann Zürich	Ueli Eugster Human Resources			
	Christophe Tanguy Genf – Plan-les-Ouates	Reto Giovanoli Zahn + Co. AG Kreuzlingen		Marjan Mataj Dober AG Schlieren	Patrick Mentha Meneo Energie SA Neuenburg – Marin-Epagnier & La Chaux-de-Fonds					Weitere Group- Funktionen	
	Tobias Niffeler Luzern – Ebikon	Jürg Hilbi Hälg & Co. AG Rapperswil-Jona								Gilbert Künzi Arbeitssicherheit	
	Michael Maggiorini St.Gallen	Daniel Platzer Hälg & Co. AG Samedan								Marcel Baumer Qualitäts- management	
	David Frei Zürich	Daniel Schönenberger Hälg & Co. AG Wil									

Entwicklungen der Hälg Group im Überblick



v.l.n.r. Domenico Ciliberto, Reto Briner, Bruno Bollhalder, José Cocho, Stefan Münger, Marcel Baumer, Roger Baumer

Hälg Group Neues Mitglied der Gruppenleitung

Seit 01.01.2022 ist José Cocho neues Mitglied der Gruppenleitung der Hälg Group und Leiter Region Romandie. Er tritt damit die Nachfolge von Philippe Rachez an.

Entwicklungen

Hälg & Co. AG Winterthur Neue Leiterin Service

Mit der Integration der Malpur Gebäudetechnik AG in die Hälg & Co. AG Winterthur und der Verstärkung des Bereichs «Service» wurde auch das Team neu aufgestellt. Die Leitung hat Verena Wissekerke übernommen. Sie ist zusammen mit dem bestehenden Serviceteam der Hälg & Co. AG Winterthur im Einsatz.



v.l.n.r. Cyrill Rohner, Alexander Klauser, Boris Bischoff, Stefan Münger, Verena Wissekerke, René Meier

Hälg & Co. AG Winterthur Integration der Malpur Gebäudetechnik AG

Rückwirkend auf den 01.01.2021 hat die Hälg & Co. AG das Serviceunternehmen Malpur Gebäudetechnik AG übernommen. Zwischen August und Dezember 2021 wurde das Unternehmen und das ganze Team in die Niederlassung Winterthur integriert. Damit verstärkt die Hälg Group das Geschäftsfeld «Service» in der Region Zürich.

Neue Niederlassungsleitungen



Vadea AG

Roman Schläpfer und Ivan Sebastiano bilden seit 01.07.2021 das Führungsteam der Niederlassung Wallisellen der Vadea AG. Roman Fäh, bisheriger Leiter der Niederlassung, hat seine Aufgaben komplett an die beiden abgegeben und ist jetzt als Senior Consultant tätig.

v.l.n.r. Roman Schläpfer, Ivan Sebastiano



Hälg & Co. AG Zürich

Seit 01.10.2021 leitet Dario Izzo die Niederlassung Zürich der Hälg & Co. AG. Er hat damit die Nachfolge des bisherigen Niederlassungsleiters Stefan Münger übernommen, der selbst weiterhin Regionenleiter und Mitglied der Gruppenleitung der Hälg Group ist.



Hälg & Co. AG Chur

Seit 01.01.2022 ist Roman Senti Leiter der Niederlassung Chur der Hälg & Co. AG. Mario John, bisheriger Leiter der Niederlassung, reduziert sein Pensum im Hinblick auf seine Pension Ende 2022. Roman Senti war bisher bereits stellvertretender Niederlassungsleiter und Serviceleiter in Chur.



Dober AG Schlieren

Marjan Mataj ist bereits seit Anfang 2020 teil des Führungsteams in Schlieren. Per 01.01.2022 übernimmt er die Funktion komplett. Die bisherigen Geschäftsführer Urs Grieder und Philipp Magni sind im Rahmen der Nachfolgeplanung aus dem Unternehmen ausgetreten.



Hälg & Co. AG Luzern

Rätö Mengelt hat per 01.08.2021 die Leitung der Niederlassung Luzern – Ebikon der Hälg & Co. AG übernommen. Dies nachdem er die Niederlassung bereits ad interim geleitet hatte.



Hälg Facility Management AG Burgdorf

Am 01.05.2021 hat Felix König die Leitung der Niederlassung Burgdorf der Hälg Facility Management AG übernommen. Davor war er bereits als Leiter Verkauf in der Niederlassung in Zürich tätig. Der bisherige Niederlassungsleiter Adrian Müller hat die Funktion auf eigenen Wunsch hin abgegeben und ist jetzt in der Funktion als Mandatsleiter des PPP Burgdorf tätig.

Hälg & Co. AG
Gebäudeautomation

Neue GA-Niederlassung in der Romandie

Das Geschäftsfeld Gebäudeautomation der Hälg Group hat sein Netzwerk ausgebaut und eine weitere Niederlassung in Fribourg – Givisiez eröffnet. Der Ausbau ist ein wichtiger Schritt zum weiteren Ausbau des Geschäftsfelds in der Westschweiz.

Entwicklungen

Leistung schafft Image

Wie werden wir als Hälg Group im Markt wahrgenommen? Und wie ist das Feedback unserer Kundinnen und Kunden in der direkten Zusammenarbeit in Projekten und Mandaten? Diese Fragen haben wir 2021 auf zwei Arten zu beantworten versucht: Mit einer Imagebefragung sowie mit unserer kontinuierlichen Befragung nach Projektabschluss.

Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden

Imagebefragung: Die Wahrnehmung der Hälg Group ist gut und besser als 2019

Im Frühling 2021 führte das Forschungsinstitut gfs-zürich eine Imagebefragung im Auftrag der Hälg Group durch. Fast 800 Personen wurden dazu befragt, ob sie die Hälg Group kennen, was sie von ihr halten und ob sie die Group weiterempfehlen würden. Die Befragung zeigte auf, dass die Hälg Group bei Kundinnen und Kunden ein positives Image hat und sich von ihren Mitbewerbern unterscheidet.

gfs-zürich befragte bestehende sowie potenzielle Kundinnen und Kunden aus den Geschäftsfeldern «Engineering», «Anlagenbau», «Gebäudeautomation» und «Facility Management».

Resultate

- Die Bekanntheit der Hälg Group bei bestehenden sowie potenziellen Kundinnen und Kunden ist grösser als 2019. Dies gilt für die spontane sowie die gestützte Bekanntheit.
- Am meisten schätzen die Befragten fachliche Kompetenz, Zuverlässigkeit sowie ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. In allen Kategorien erreichte die Hälg Group ein sehr gutes Ergebnis.
- Die Weiterempfehlungsrate verbesserte sich 2021 weiter.

Kontinuierliche Befragung: 98% der Befragten würden uns weiterempfehlen

2021 nahmen mehr als 360 Kundinnen und Kunden an unserer Befragung teil.

360 Kundinnen und Kunden



Resultate

- 98% der Teilnehmenden würden uns weiterempfehlen.
- 64% beurteilen unsere Leistungen gesamthaff als sehr gut, 35% als gut.
- 29% der Teilnehmenden hatten Vorschläge zur Verbesserung unserer Leistungen.
- 80% hatten ein Lob für uns, 58% davon sogar mit namentlicher Erwähnung einzelner Mitarbeitenden im jeweiligen Projekt oder Mandat.

Die Resultate machen uns stolz. Besonders freut uns, welchen bleibenden positiven Eindruck das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden hinterlässt. Sie werden oft namentlich oder in ihrer Funktion genannt – dies aufgrund ihrer Kompetenz oder ihrer guten Beratungsleistung.

Knapp ein Drittel der Teilnehmenden gab uns konstruktive Kritik zu unseren internen Abläufen, zur Kommunikation oder zu Terminplänen. Diese Rückmeldungen nehmen wir sehr ernst. Sie werden in den Niederlassungen aufgenommen und behandelt.

Unser Fazit

In einem intensiven Jahr mit grossen Herausforderungen auf dem Markt haben wir es geschafft, unser gutes Image zu stärken und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden weiter zu verbessern. Die positiven Rückmeldungen zu unseren Mitarbeitenden motivieren uns und verpflichten uns für die Zukunft.

64% beurteilen unsere Leistungen gesamthaff als sehr gut, **35%** als gut

sehr gut gut

29% der Teilnehmenden hatten Vorschläge zur Verbesserung unserer Leistungen

29%



80% hatten ein Lob für uns, **58%** davon sogar mit namentlicher Erwähnung einzelner Mitarbeitenden im jeweiligen Projekt

Gelobt wurden:



Danke für die Teilnahme

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden der Befragungen in den vergangenen Monaten. Es freut uns sehr, dass sich so viele unserer Partnerinnen und Partner die Zeit nehmen, uns ein Feedback zu unserer Leistung und der Zusammenarbeit zu geben. Dies hilft uns sehr, uns im Sinne unserer Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.

Wie bewerten Sie uns?

haelg.ch/umfrage

Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden



Hälg als Arbeitgeberin

«Das Lernenden-Camp der Hälg Group war ein guter Start in die Lehre.»

Wie finden junge Menschen den idealen Lehrbetrieb? Was erleichtert den Start, wenn sie ins Berufsleben einsteigen? Luca Baumann, ehemaliger Lernender Gebäudetechnikplaner Lüftung bei der Niederlassung Aarau, gibt Einblick und verrät, warum die Grösse der Hälg Group ein Vorteil für alle Lernenden ist.

Luca hatte sich ursprünglich für Architektur interessiert. Später ist er auf die Gebäudetechnik gestossen. Dieses Gebiet erschien ihm abwechslungsreicher und spannender. Durch Verwandte ist er auf die Hälg Group gestossen.

Beim Start der Lehre hat ihm das Lernenden-Camp der Hälg Group sehr geholfen. Dabei wird den Lernenden das Unternehmen vorgestellt und sie können Kontakte knüpfen. Mit einigen Lernenden stand Luca bis zum Ende der Lehrzeit im Austausch.

Was bietet ihm die Hälg Group?

Luca hat direkten Bezug zwischen Planung und Ausführung. Ein Vorteil ist auch die Grösse der Hälg Group: «Es gibt wahnsinnig viel zu lernen und zu sehen, da die Hälg Group jährlich über 2000 Projekte umsetzt. Die Unterstützung der anderen Niederlassung ist einer der vielen Vorteile. Nicht zu vergessen: die erfahrenen und hilfsbereiten Mitarbeitenden!», erzählt Luca.

Die Grösse der Hälg Group eröffnet Lernenden viele Perspektiven

Marie-Christine Wartenweiler ist stellvertretende Leiterin der Niederlassung in Aarau und Berufsbildnerin. Dank ihrer über 20-jährigen Tätigkeit bei der Hälg Group verfügt sie über einen riesigen Erfahrungsschatz, den ihre Lernenden anzapfen können.



Marie-Christine arbeitet seit 1998 bei der Hälg Group. Die Lehre hat sie in St. Gallen als Lüftungszeichnerin absolviert. Später war sie in der Niederlassung in Genf tätig. Und seit 2004 arbeitet sie bei der Hälg & Co. AG in Aarau. Neben der offiziellen Funktion als Leiterin Lüftung/Klima und stellvertretende Niederlassungsleiterin ist sie seit 2006 auch Berufsbildnerin. Sie kümmert sich um die Lernenden der Gebäudetechnikplanung.

Beim Entscheid, welche Aufträge ihre Lernenden in der Gebäudetechnikplanung übernehmen, spielt es eine grosse Rolle, wie ihre Lernenden die vorherigen Aufgaben angegangen sind und wie gross das Vertrauen bereits ist. Lässt es die Zeit zu, gibt es die Möglichkeit, auch einige Wochen in der Werkstatt mitzuarbeiten. Die Lernenden betreuen die Schnupperlernenden und wenn immer möglich, sind sie und die Schnupperlernende auch auf der Baustelle mit dabei.

Warum lohnt sich eine Lehre bei der Hälg Group?

Die Hälg Group gehört zu den Top-Lehrbetrieben im Bereich Gebäudetechnik. Lernende haben die Chance auf eine Festanstellung nach Lehrabschluss. Dank der Grösse des Unternehmens, haben Lernende die Möglichkeit, unterschiedliche Bereiche kennenzulernen. Einerseits den Bereich, in dem die Lehre absolviert wird, andererseits weitere Bereiche der Gebäudetechnik wie die Planung, den Service, andere Gewerke oder das Facility Management.

Mehr über die Lehre bei der Hälg Group

haelg.ch/lehre ↗

Hälg als Arbeitgeberin

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr

Als inhabergeführtes Familienunternehmen ist die nachhaltige Unternehmensführung seit jeher in der «Hälg-DNA» verankert. Es war und ist unser unternehmerisches Credo, das Unternehmen so zu führen, dass es auf lange Sicht erfolgreich bestehen kann und entsprechend mit Ressourcen umgeht. Mit natürlichen und finanziellen Ressourcen sowie auch im Umgang mit Mitarbeitenden und externen Stakeholdern.

Verantwortungsvolles Handeln

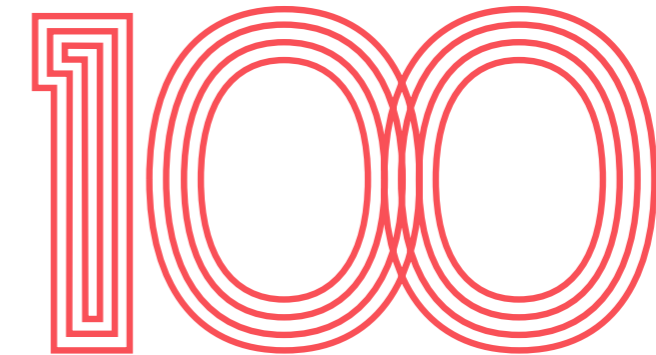
Mit der jüngsten Strategieüberprüfung haben die Eigentümer Roger und Marcel Baumer Nachhaltigkeit noch bewusster und sichtbarer als Strategieziel vorgegeben. Bereits seit 2018 haben wir uns als Hälg Group dem Corporate Social Responsibility Rating «EcoVadis» gestellt. Daraus haben wir wertvolle Erkenntnisse für unser Nachhaltigkeitsmanagement gewonnen. Das 100-Jahr-Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, uns dem Thema Nachhaltigkeit noch systematischer zu widmen.

Als Ergebnis dieser Arbeit publizieren wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht. Wir halten damit unsere Überzeugungen fest, machen unser Handeln sichtbarer und gestalten unser Nachhaltigkeitsmanagement noch systematischer.

Zur Bestimmung der Inhalte haben wir in einem mehrstufigen Prozess den Dialog mit verschiedenen Anspruchsgruppen geführt. Resultat ist ein Nachhaltigkeitsbericht, der Themen entlang der Säulen «Wirtschaft», «Umwelt» und «Soziales» beinhaltet. Mit unserem Engagement wollen wir als Hälg Group aktiv unseren Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – der Sustainable Development Goals – leisten.

Unser Nachhaltigkeitsbericht steht digital zum Download zur Verfügung.

haelg.ch/nachhaltigkeit ↗



Hälg Group. Zukunftsfähig. Seit 1922.

Das Jahr 2022 wird für die Hälg Group ein besonderes: Wir feiern den 100. Geburtstag unseres Unternehmens. Wir sind dankbar, dass wir diesen Meilenstein erleben dürfen.

Die «Goldenen Zwanziger Jahre» waren alles andere als golden. Die Welt erlebte nur wenige Jahre zuvor den ersten Weltkrieg und die spanische Grippe raffte Millionen von Menschen dahin. Es herrschte eine furchtbare Wirtschaftskrise. Trotzdem scheint es auch eine Zeit des Aufbruchs gewesen zu sein. Ganz besonders für Ferdinand Hälg, Urgrossvater der heutigen Inhaber. Mit viel Mut und Zuversicht gründete er 1922 in St.Gallen die «Ferd. Hälg Zentralheizungsfabrik». Daraus ist während 100 Jahren die heutige Hälg Group gewachsen.

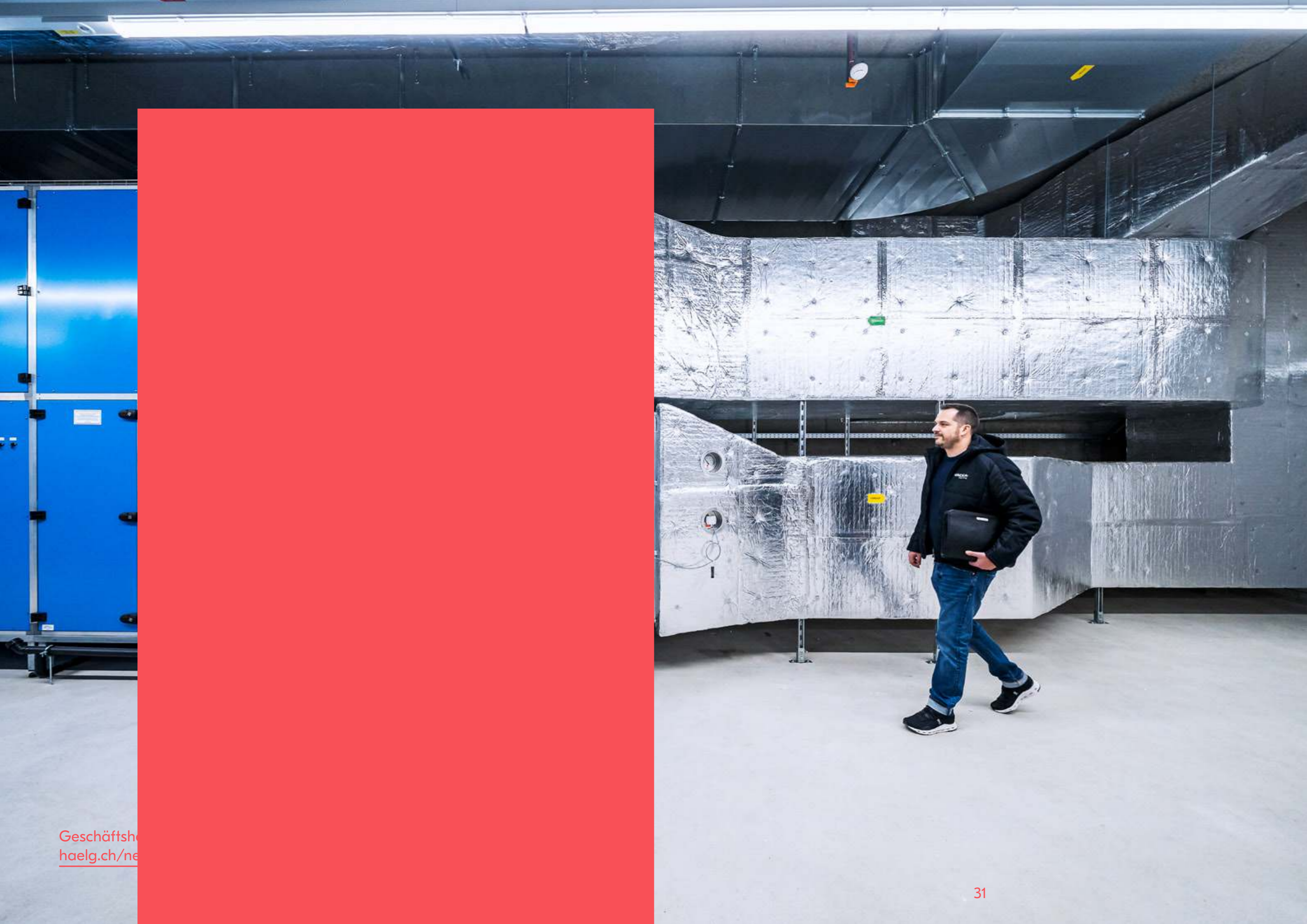
Als Nachfahren des Gründers und als Inhaber in der vierten Generation sind wir dankbar, dass wir diesen Meilenstein erleben dürfen. Dankbar allen unseren Vorgängern, die mit sich mit Herzblut für das Unternehmen einsetzten und mit klugen Entscheidungen die Weichen richtig stellten. Dankbar den zehntausenden Kundinnen und Kunden, die uns ihr Vertrauen geschenkt

haben. Und dankbar den Generationen von Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement und Können ihren unschätzbaren Beitrag zum Gedeihen des Unternehmens geleistet haben – und weiterhin leisten.

Unser Jubiläum ist für uns ein Symbol für verantwortungsvolles und nachhaltig unternehmerisches Handeln. Und es ist für uns Ansporn, die Geschichte im Sinne der Generationen vor uns weiterzuschreiben. Ganz nach unserem Jubiläumsmotto: Hälg Group. Zukunftsfähig. Seit 1922.

100 Jahre Hälg Group







Fernwärmezentrale Lukasmühle, St. Gallen

In St. Gallen wurde die Fernwärmezentrale Lukasmühle errichtet. Das 15 Meter hohe Gebäude wurde im Dezember 2021 in Betrieb genommen. Die Hälg & Co. AG St. Gallen wurde bei diesem Projekt mit der Realisierung der Heizungsanlagen beauftragt.

Bauherrin
Stadt St. Gallen
Ausführungszeit
09.2020 – 12.2021

Leistungen
Realisierung

Gewerke
Heizung

Kennzahlen

- Installierte Heizleistung 4 x 16 MW
- 2 Öl- und Gas befeuerte Doppelflammrohr-Heizkessel mit hydraulischer Weiche.
- Fassungsvermögen der Heizkessel je 75 m³, Gewicht je 90 Tonnen
- Netztemperatur Sommer VL/RL 80/55 °C
- Netztemperatur Winter VL/RL 130/55 °C

haelg.ch/lukasmuehle ➤



Anlagenbau



«Die Hälg & Co. AG ist eine kompetente Ansprechpartnerin für die Gesamtanlage. Ihre 3-D-Werksplanung konnte sehr gut in unser BIM-Modell der Gesamtplanung eingefügt werden. So wurde die Realisierung trotz den beschränkten Platzverhältnissen erst möglich. Zudem übernahm das Team für die gesamte Anlage die CE-Zertifizierungsarbeiten.»

Michael Stang, St. Galler Stadtwerke

Birkenhof, Uzwil

Im Neubau Birkenhof in Uzwil kam zusammen, was zusammenpasst: Die drei Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär wurden durch die Hälg & Co. AG ausgeführt.

«Bei engen Terminvorgaben wurde alles unternommen, um die Arbeiten fertigzustellen.»

Philipp Düring, Bauleiter, Stutz AG



Die Überbauung Birkenhof befindet sich an bester Lage im Zentrum von Uzwil. Der Bauperimeter war früher Teil des Benninger-Areals. Die Benninger AG ist eine Entwicklerin und Herstellerin von Maschinen für die Textil- und Reifencordindustrie. Der neue Komplex bringt Einkauf, Gastronomie, gewerbliche Nutzungen und Wohnen an einem Ort zusammen. Im Erdgeschoss befinden sich ein Supermarkt, ein Kleiderladen, eine Apotheke und ein Kiosk. Im markanten Kopfbau an der Lindenstrasse befindet sich ein Fitnesscenter auf zwei Etagen. Insgesamt 69 Wohnungen in fünf Häusern runden das Gesamtangebot ab. Hinzu kommen Keller- und Nebenräume sowie eine zweigeschossige Tiefgarage. Zur Realisierung der gebäudetechnischen Anlagen für Heizung, Lüftung und Sanitär wurden die Hälg & Co. AG St.Gallen und Wil beauftragt.

Gebäudetechnik im Birkenhof realisiert

Auf Basis von 31 Erdsonden realisierte die Hälg & Co. AG Wil eine 222kW starke Sole-Wasser-Wärmepumpe und einen 6000l Pufferspeicher zu Heizzwecken. Die Wärme wird mittels Fussbodenheizung in den meisten

Nutzungsbereichen verteilt. Für das Warmwasser wurde eine zweite Wärmepumpe mit zugehörigem Speicher installiert. Insgesamt fünf Lüftungsanlagen, realisiert durch die Hälg & Co. AG St.Gallen, versorgen die öffentlichen Bereiche der Überbauung mit Frischluft: jeweils

Weitere Projekte Anlagenbau ↗

Erweiterung HUG backhaus Malters
Hälg & Co. AG Luzern – Ebikon
Realisierung der Wärme- und Kälteverteilung
haelg.ch/backhaus_hug

Voigt Logistik Integration Niederbipp
Hälg & Co. AG Bern
Realisierung der Anlagen für Heizung und Kälte
haelg.ch/voigt_bern

Lagerhalle B. Braun Medical AG Crissier
Klima AG Villars-Ste-Croix
Realisierung der Anlagen für Lüftung und Klima
haelg.ch/braun_medical

JABIL Switzerland Manufacturing GmbH Balsthal
Hälg & Co. AG Aarau
Realisierung der Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und Sanitäranlagen
haelg.ch/jabil



Bauherrin
Benninger Immobilien AG, Uzwil
Ausführungszeit
05.2020 – 09.2021

Leistungen
Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte,
Sanitär

Kennzahlen
• Wärmepumpe 222 kW
• Wärmepumpe 54 kW
• Zwei Pufferspeicher à 6000 l
• Frischwasserstation in 3er Kaskade für gesamt 4000 l
• 244 Lüftungsanlagen, gesamt > 430 000 m³/h

haelg.ch/birkenhof_uzwil ↗

eine Anlage für die Tiefgarage, die Gewerberäume, das Restaurant, die Keller- und Nebenräume sowie den Fitnessbereich. Drei maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sichern das Erdgeschoss und die beiden Untergeschosse im Brandfall. Ebenfalls ausgeführt durch das Team der Hälg & Co. AG St.Gallen wurden die Arbeiten für die sanitären Installationen: Hier wurden die zentrale Wasserversorgung, die Entwässerung und die Warmwasserversorgung im Grundausbau realisiert.

seitens der Installateure via Tablet an die Mitarbeitenden in der Planung sowie an die bauleitenden Personen gesendet. Dies erlaubte eine effiziente Kommunikation, bei der alle Schritte nachvollziehbar waren und bei Nachfragen überprüft werden konnten.

Besonders hilfreich war dies beispielsweise bei der Abklärung zu nachträglichen Anpassungen oder wenn herausfordernde Materiallieferungen koordiniert werden mussten. Philipp Düring, der zuständige Gesamtbauleiter, bestätigt das Vorgehen und das Engagement der Projektleiter der Hälg & Co. AG: «Manchmal lief die Kommunikation nicht ganz rund, ich wurde jedoch immer kompetent beraten. Und die Qualität der Ausführung in allen Bereichen ist ein Markenzeichen der Hälg & Co. AG.»

Digital auf der Baustelle Birkenhof

Die Planunterlagen für die Überbauung Birkenhof lagen nicht komplett digital vor. Dennoch wurde vieles auf der Baustelle digital erledigt. So wurden zum Beispiel alle Anfragen



Weitere Projekte Anlagenbau ↗



Tertianum Neutal
Berlingen
Zahn + Co. AG Kreuzlingen

Realisierung von Heizung, Lüftung/Klima und Sanitär bei der Sanierung

↗ haelg.ch/tertianum_neutral



Hotel Neu-Schönstatt
Quarten
Hälg & Co. AG Chur

Realisierung der Heizungsinstallationen

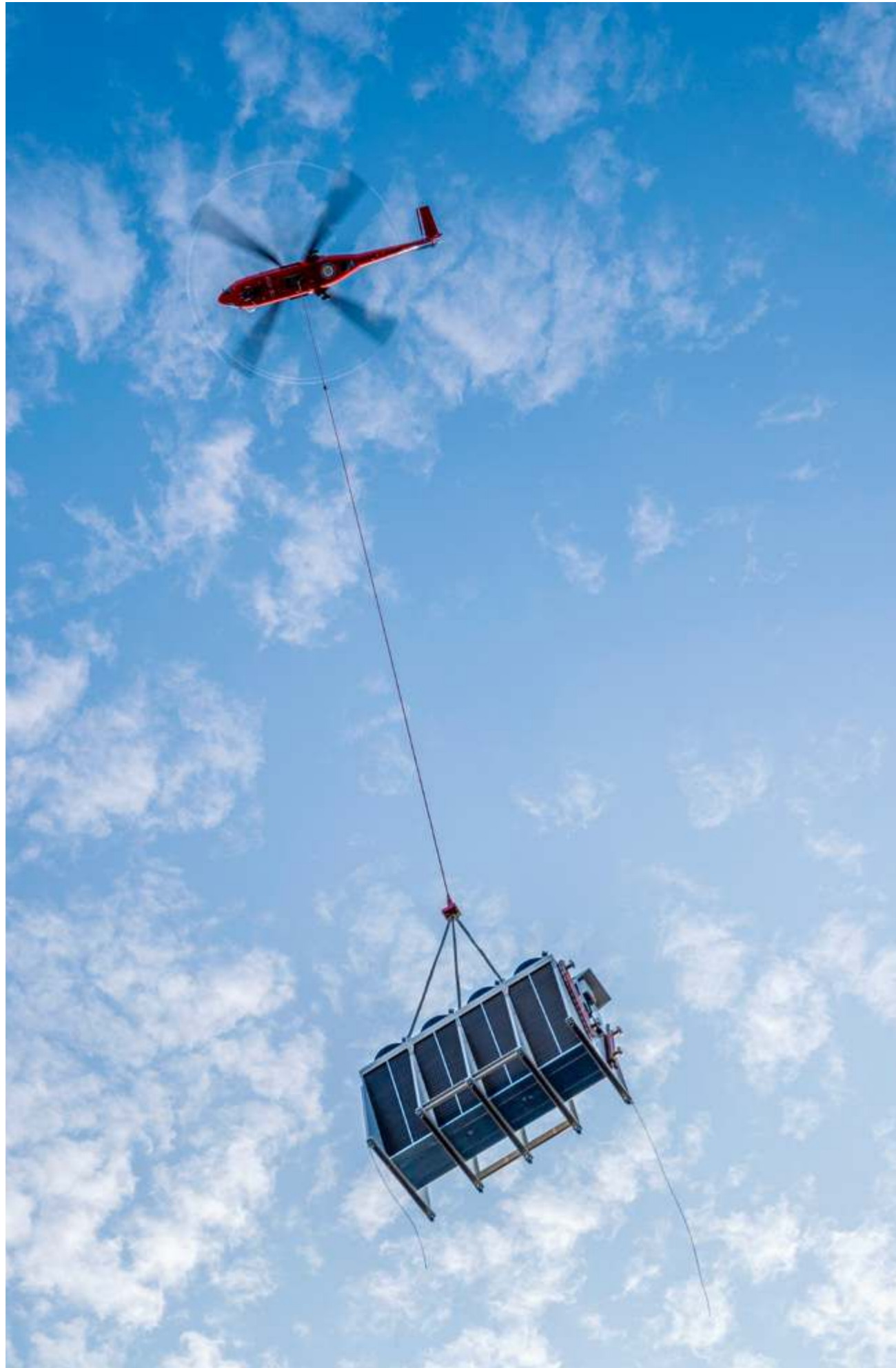
↗ haelg.ch/neu-schoenstatt



Kantonsspital
Winterthur
Hälg & Co. AG Zürich

Realisierung der Anlagen für Lüftung/Klima und Wärmerückgewinnung

↗ haelg.ch/ksw



SBB Bahnhof, Winterthur

Die gesamte Wärmeerzeugung der fünf Gebäude der Schweizerischen Bundesbahn wurde von der Hälg & Co. AG in Winterthur saniert. Dies auf einem Areal mit Gebäuden, die provisorisch bereits 1854 und 1855 errichtet wurden. Installiert hat das Winterthurer Team zwei Wärmepumpen und vier Rückkühler.

Bauherrin
SBB Immobilien-Bewirtschaftung
Ausführungszeit
03.2021 – 12.2021

Leistungen
Realisierung
Gewerke
Heizung, Lüftung/Klima, Kälte

Kennzahlen

- Heizleistung Wärmepumpe Nieder-temperatur/Kälte: 730 kW/685 kW
- Heizleistung Wärmepumpe Hochtemperatur: 835 kW
- Energiequelle Rückkühler 4 x 120 kW (Heizung), 4 x 160 kW (Kälte)
- Zwei Gaskessel zur Versorgung der Spitzenlast

haelg.ch/bahnhof_winterthur ↗



Anlagenbau

Weitere Projekte Anlagenbau ↗



Switzerland Innovation Park
Basel Area
Allschwil
Klima AG Basel

Realisierung von Heizung, Kälte, Lüftung/Klima und Sanitär

↗ haelg.ch/sip_basel



Geschäftshaus Atmos
Zürich
Hälg & Co. AG Zürich

Realisierung der Heizungs- und Kälteanlagen

↗ haelg.ch/atmos



Théâtre de Carouge
Genf
Hälg & Co. AG Genf – Plan-les-Ouates

Realisierung der Lüftungsanlagen

↗ haelg.ch/theater_carouge



IKEA Spreitenbach
Klima AG Spreitenbach

Realisierung des Fernwärmeanschluss

↗ haelg.ch/ikea_spreitenbach



Komplex Cardeco
Givisiez
Hälg & Co. AG Fribourg – Givisiez

Realisierung von Heizung und Lüftung/Klima

↗ haelg.ch/cardeco



Trainingszentrum FC Zürich
Zürich
Dober AG Schlieren

Realisierung der Sanitäranlagen

↗ haelg.ch/trainingszentrum_fcz

Luft- und Wasserqualität – die Spezialgebiete der GOAG

Worauf achten wir heute, wenn wir uns im Büro, Warenhaus oder Tram aufhalten? Trinken wir das Wasser aus der Leitung? Haben sich unsere Gewohnheiten und Bedürfnisse verändert? Die wichtigsten Lebensmittel «Luft» und «Wasser», um dies es bei diesen Fragen geht, haben in den letzten Jahren deutlich an Aufmerksamkeit gewonnen. Die GOAG General Optimizing AG beschäftigt sich seit 2006 mit der Qualität von Luft und Wasser, kann solche Fragen beantworten und Unterstützung bieten.



Die Luftqualität in Innenräumen ist ein grosses Thema. Die Qualität von Trinkwasser ebenso – sei dies in Zusammenhang mit Düngemitteln, Pestiziden oder Legionellen. Die möglichen gesundheitlichen Konsequenzen dieser Verunreinigungen sind oft nicht klar, auch ist nicht ersichtlich, ob wir betroffen sind oder wie wir uns schützen können.

Luftqualität im Innenraum abhängig von Aussenluft und Filterqualität

Die GOAG versteht die Luftqualität in Räumen, kann diese analysieren und klare Aussagen über mögliche Verbesserungen machen. Die Schweizer Richtlinie «SWKI VA 104-01» spielt bei der Analyse und den Empfehlungen eine Rolle; das Team der

Die Dienstleistung der GOAG bei Luft- und Wassermessungen:

- Fachgerechte Entnahme der Proben
- Aufschlussreiche Berichte auf Basis der Erkenntnisse vor Ort sowie der Laborergebnisse
- Empfehlungen inklusive möglicher Massnahmen
- GOAG-Onlineplattform für den Zugang zum Bericht

GOAG betrachtet die Anlagen jedoch ganzheitlich und geht mit seinen Hinweisen und Empfehlungen weiter als die Richtlinie. In den meisten Fällen stellt die GOAG fest, dass die Raumluft in Innenräumen einwandfrei ist. Jede mikrobiologische Luftmessung in der Aussenluft und in der Raumluft wird von der GOAG mit einer Feinstaubmessung ergänzt. Es ist erstaunlich, wie stark die Menge an Partikeln in der Aussenluft variiert: Nach einem heftigen Gewitter werden von den Partikeln in der Grösse von 0,3µm etwa 2000 pro Liter gemessen, während nach einer Inversionslage im Winter um 250 000 solcher Partikel pro Liter vorhanden sind. Um die Partikelwerte im Innenraum stets tief zu halten, ist die Qualität der Luftfilter entscheidend.



Neue Richtlinie für die Wasserqualität

Auch die Kontrolle der Wasserqualität ist ein Kernthema der GOAG. Das Team kontrolliert die Wasserqualität von Rückkühlwerken, Kühlungen und Befeuchtungen, Heizungsleitungen, von Trinkwasser aus dem Hausleitungssystem und von Trinkbrunnen. Je nach Bedürfnis werden verschiedene Parameter untersucht: Legionellen, Pseudomonas aeruginosa, E.Coli und Enterokokken, Aerobe mesophile (AMK) sowie verschiedene chemische Elemente gemäss schweizerischer Trinkwasserverordnung.

Wichtig in Bezug auf Wasserqualität ist die neue Richtlinie «Selbstkontrolle in Gebäude-Trinkwasserinstallationen

W3/E4» von März 2021. In dieser Richtlinie werden die Pflichten des Eigentümers und der Betreiber geregelt. Die Richtlinie steht auf der Website des schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (SVGW) via svgw.ch zur Verfügung und ist ein wertvolles Hilfsmittel.

Kontakt

Christian-Slim Sahl, GOAG General Optimizing AG, Wallisellen

goag.ch ↗

Die Onlineplattform der GOAG Mit der Onlineplattform stellt die GOAG eine einfache Lösung für die Dokumentation und Aufbewahrung der Messergebnisse, Berichte und der durchgeführten Arbeiten zur Verfügung. Diese digitale Lösung inklusive Dokumentation ist ein Service, der auf dem Markt einzig bei der GOAG zu finden ist und auf den das Team sehr stolz ist.

Escher-Wyss-Areal, Zürich

Der Hälg Facility Management AG gelang es, den Auftrag für das technische Facility Management auf dem Escher-Wyss-Areal in Zürich West zu gewinnen. Damit erschliesst das Team ein Mandat aus dem Bereich der industriellen Gebäudenutzung.



Die Geschichte des Industrieareals beginnt 1805 mit der Gründung der Baumwollspinnerei «Escher-Wyss & Co.» am Neumühlequai (Stampfenbach). 84 Jahre später suchte die Firma einen neuen Standort. Mittlerweile hatte sie ihr Angebot um Wasserräder, Dampflokomotiven und Dampfschiffe erweitert. 1889 fand der Umzug der Fabrik ins Hard-Areal und somit an den heutigen Standort statt. Das Escher-Wyss-Areal an der Hardstrasse 319 und Technoparkstrasse 11 in Zürich befindet sich heute im Eigentum von Allreal und wird mehrheitlich durch die MAN Energy Solutions AG als Hauptmieterin genutzt. Die Gebäudenutzung setzt sich zusammen aus 14 000 m² Büroflächen und 31 000 m² Produktions- und Lagerflächen, die sich auf 10 Liegenschaften verteilen.

Auftraggeberin der Hälg Facility Management AG (HFM) und Areal-eigentümerin ist Allreal. Hauptmieterin und ebenfalls Auftraggeberin ist die MAN Energy Solutions AG, ein weltweit tätiges Unternehmen aus der Maschinenindustrie, das auf die Entwicklung und Herstellung von Turbomaschinen spezialisiert ist.

Auftragsumfang: technisches Facility Management

Der Auftrag auf dem grössten privaten Industrieareal in der Stadt Zürich umfasst technisches Facility Management. Zusammengefasst kümmert sich die HFM um den technischen Gebäudebetrieb, die Störungsanalyse, den Betrieb der Mittelspannungsanlagen, die Anlagenwartung sowie -inspektion, den Pikettdienst und die Instandsetzung der gebäudetechnischen Anlagen.

Seit Januar 2022 befindet sich das Areal im Regelbetrieb. Davor fand die Implementierung statt, bei der das Areal aufgenommen, Mitarbeitende eingearbeitet und Dokumentationen erstellt wurden. Im Zuge dieser Implementierung wurden Flächen im Umfang von über 103 500 m² erfasst. Um dies zu ermöglichen, wurden die Flächen zuvor inspiziert, um den Zustand, die Besonderheiten und die jeweiligen Anlagen zu dokumentieren. Der Auftrag umfasst 208 Anlagen für die Wartung und insgesamt 2601 Anlagen in der Verantwortung der HFM, darunter fallen einfache Komponenten wie Storen sowie auch komplexe Anlagen wie Mittelspannungs-Transformatoren.



«Während der Implementierung erlebten wir die HFM als motiviertes, gut eingespieltes Team, das auch mit komplexen Anlagen schnell und gut zurechtgekommen ist.»

Goran Rebic, Head of Facility Management, MAN Energy Solutions Schweiz AG

Auftraggeberin
Allreal West AG / Allreal General-
unternehmung AG
MAN Energy Solutions Schweiz AG
Mandatsdauer
seit 01.2022
Areal
Industrieareal, über 103 500 m²

Leistungen
technisches Facility Management
• technischer Gebäudebetrieb
• Störungsanalyse
• Betrieb der Mittelspannungs-
anlagen
• Anlagenwartung sowie -inspektion
• Pikettdienst
• Instandsetzung gebäudetechnischer
Anlagen

hfm.ch/escher-wyss ↗

Ein wichtiger Meilenstein für die HFM

Mit dem Mandat für das Escher-Wyss-Areal gelang es der HFM, einen neuen Nutzungsbereich im Facility Management zu erschliessen. Das Mandat stellt einen wichtigen und umfangreichen Auftrag in der industriellen Gebäudenutzung dar. Dank der guten Abstimmung zwischen den Beteiligten – allen voran mit der Eigentümerin sowie der Hauptmieterin – gelingt es dem Team der HFM um Mandatsleiter Alfred Dag und Teamleiter Marco Brändle sehr gut, die Komplexität des Areals zu bewältigen.

Weitere Projekte Facility Management ↗



BVK-Portfolio
Zürich-Oerlikon
Hälg Facility Management AG
Zürich

Integrales Facility Management für vier Gebäude, genutzt für Büro, Wohnen und Retail

↗ hfm.ch/bvk

Hälg Group
Lukasstrasse 30
9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38
haelg@haelg.ch
haelg.ch